

Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik

Band: 25 (1963)

Heft: 6

Buchbesprechung: Buchbesprechung

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Buchbesprechung

Neue Unterlagen für die Kalkulation von Maschinen- und Gebäudekosten

1. Die Kosten des Landmaschineneinsatzes von Prof. Dr. W. Schaefer-Kehnert
2. Preise und Kosten landwirtschaftlicher Gebäude von Dipl.-Landw. K. Hirsch

Berichte über Landtechnik Heft 74 und Heft 75, herausgegeben vom Kuratorium für Technik in der Landwirtschaft, Frankfurt (M) Hellmut-Neureuter-Verlag, Wolfenbüttel b. München 1962; Preis pro Heft 7.— DM.

Beide Arbeiten entstanden im Institut für landwirtschaftliche Betriebs- und Landarbeitslehre der Universität Göttingen und enthalten sowohl methodische Grundlagen der Preis- und Kostenkalkulation als auch die notwendigen Daten mit entsprechender Anleitung, um die Maschinen- und Gebäudekosten im landwirtschaftlichen Betrieb zu ermitteln. Da der Umstellungsprozess in der Landwirtschaft hohe Kapitalmengen, vorwiegend als Maschinen- und Gebäudekapital, erfordert, kann nur dann das Kapital wirtschaftlich und ohne Fehlinvestitionen eingesetzt werden, wenn die Reihenfolge der Investitionen und ihre Kosten durch eine gründliche Planung bestimmt werden.

Für die Ermittlung der Maschinenkosten sind zwar die Arbeiten von Schaefer-Kehnert und seinen Mitarbeitern Allgemeingut geworden, doch sind alle bisherigen Veröffentlichungen vergriffen. Das Heft 74 «Die Kosten des Landmaschineneinsatzes» als Erweiterung der bisherigen Veröffentlichungen kann deshalb einer sehr regen Nachfrage sicher sein. Die Verbesserung der Methode der Kostenkalkulation, insbesondere ihre Anpassung an moderne Kalkulationsverfahren, wie der Grenzwertrechnung, ist eine we-

sentliche Bereicherung. Der rechnende Landwirt und Berater wird ganz besonders den umfangreichen und erweiterten Tabellenteil begrüßen, der auch die neuesten Maschinen und Geräte erfasst. Als Beispiel sei nur auf die Silofräsen, Futterschnecken und Entmistungsanlagen hingewiesen.

Der Gebrauch der Tabellen wird durch Rechenformulare und Beispiele erläutert, die zeigen, wie bei der Kostenkalkulation einer Maschine vorgegangen werden soll.

Für die Ermittlung der Gebäudekosten waren Architekt und Landwirt bisher auf grobe Faustzahlen, die sogenannte Kubikmetermethode, angewiesen. Detaillierte Berechnungen konnten nur von einem Fachmann ausgeführt werden.

Die Arbeit von Hirsch bietet mit ihrer Methode erstmals einen Weg an, der es ermöglicht mit geringem Zeitaufwand eine genauere Kalkulation der Preise und Kosten von Gebäuden durchzuführen. Sie verwendet dabei die Fläche der raumschliessenden Bauteile, die mit den entsprechenden Preisen je qm multipliziert werden.

Die einzelnen Flächenelemente und ihre Preise werden addiert und ergeben den Gesamtpreis des Baukörpers.

Die Grundlagen für die Preiskalkulationen bilden die Unterlagen von rd. 90 Bauleistungen, die einer Vielzahl von Ausschreibungen entnommen oder systematisch errechnet wurden. Die differenzierte Zusammenstellung der Bauleistungen in einem Tabellenteil bietet den grossen Vorteil, dass die Zahlen jederzeit mit Hilfe der vom Statistischen Bundesamt notierten Preisindizes der Bauleistungen auf den neuesten Stand gebracht werden können. In dem Tabellenwerk können auch die Reparatur-, Abschreibungs- und Zinskosten der einzelnen Bauleistungen für unterschiedliche Nutzungszeiten von 15 bis 100 Jahren abgelesen werden. Diese Werte sind in Prozent des Anschaffungspreises

Traktoren – Treibstoffe

PERSOLUX } vorteilhaft von **Tschupp & Cie AG., Ballwil/LU**
DIESOLA }

Lieferant des Traktoren-Verbandes der Kantone Aargau, Luzern, Ob- u. Nidwalden

Gesucht

1 Traktor-Mechaniker

für allgemeine und Motorrevisionen

1 Schlosser oder Schmied

für Konstruktionen und Landmaschinen-Reparaturen. — Jeden 2. Samstag frei, gute Entlohnung, Fürsorgestiftung.

MATZINGER AG., Dübendorf ZH
Neugustr. 89 Tel. 051/85 77 77

werbet → **Mitglieder!**

ausgedrückt und haben damit eine zeitlose Form.

An einem einfachen Rechenschema wird schliesslich gezeigt, wie im Einzelfall vorzugehen ist. An einigen Beispielen, wie dem Vergleich von verschiedenen Aufstellungsformen und den Kosten eines Schweinestalles in Abhängigkeit von der Bestandgrösse, wird schliesslich die vielseitige Brauchbarkeit der Methode erläutert und gezeigt, wie Gebäudekosten gespart werden können.

Beide Arbeiten, die sich mit der Kostenkalkulation langlebiger Kapitalgüter wie Maschinen und Gebäude beschäftigen, mögen mithelfen, dass die ungeheuren Kapitalinvestitionen, im letzten Wirtschaftsjahr allein 3,5 Milliarden DM für Maschinen und Gebäude, sinnvoll eingesetzt werden. Die Verlagerung der Investitionsschwerpunkte von der Aussen- zur Innenwirtschaft und die enge Verflechtung von Gebäude und Technik machen beide Hefte zu einem notwendigen Handwerkszeug für den rechnenden Landwirt und Berater.

Mit diesen zwei Neuerscheinungen wird der Landwirtschaft und der Beratung ein Hilfsmittel in die Hand gegeben, das Wege zeigt, mit einer gründlichen Planung viel Geld zu sparen.

Neu geprüfte Maschinen und Geräte

Das Schweizerische Institut für Landmaschinenwesen und Landarbeitstechnik (IMA) veröffentlichte kürzlich die Prüfberichte über folgende Maschinen und Geräte:

Ep-Nr. Prüfgegenstand:

- 1149 Traktor Renault N 70
- 1186 Richtungsanzeiger «Blick»
- 1108 Anbau-Vielfachgerät «Fahrni»
- 1152 Schleuder-Düngerstreuer «Rotast»
- 1156 Feldhäcksler Esterer «Piccolo»
- 1173 Sammelpresse Mouette GL 802
- 1148 Kartoffelerntemaschine «Samro-Spezial»
- 1143 Reinigungsmittel «Silavit MS»
(Milchgeschirr)

Anmelder:

- Renault Suisse S.A., Regensdorf ZH
- Franz Dreier AG., Kleinlützel SO
- Fahrni & Co. AG., Lyss BE
- Gebr. Ott AG., Worb BE
- VLG, Freiburg
- VLG, Freiburg
- Kunz & Co., Burgdorf BE
- Van Baerle & Cie., Münchenstein BL

Diese Prüfberichte können gegen Einsendung von 30 Rp. in Briefmarken und Angabe der Nummer des gewünschten Berichtes beim IMA in Brugg bezogen werden.

Die Redaktion.